

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 42 (1916)

**Heft:** 46

**Illustration:** Auch ein Ausgleich

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Beim Sauser

Ein Wirtshaus-Monolog

Bei Gott, man merkt's am Sauser, daß — das Wasser gut geraten, — wo zu bedarf es daher noch — besonderer Sutaten? — Der Zucker unerschwinglich ist, — zwar tut's auch Saccharin, — die Haupsach' ist, daß es Sauser gibt, — sei Gott weiß was auch d'rin. — Ein Weinhändler sitzt neben mir, — der keinen Sauser trinkt, — lächelt mit höhnischer Manier, — als man 'nen Grogg ihm bringt. — Auch du, Brutus, so denk' ich mir, — verschmählst den jungen Wein; — der weiß doch sicher, was er tut, — und läßt ihn lieber sein. — Doch ich als echter Patriot — und guter Steuerbürger — trink' ihn auf

Leben oder Tod — als Hals- und Magenwürger. —

Da tritt ein Herr zur Tür herein, — 's ist einer vom Gericht, — bestellt sich eine Flasche Wein — mit wichtigem Gesicht, — nimmt jetzt die A.S.S. hervor — und liest den Leitartikel, — steckt tief darin bis übers Ohr — und hat den Sried am Wickel. — Das heißt: des Nobelpreises Sried, — der auf den Srieden erpicht ist, — der ihm ein Kapital beschied, — das nicht ohne Gewicht ist. — Doch seine Schiedenstheorie — ist wie der neue Sauser, — weil an Gehalt und Süße sie — auch bleibt ein arger Knauser. —

Da sitzt ein Herr ganz säuberlich, — es ist ein Demokrat, — weil er beim Sozi-Volks-

recht sich, — erholt politischen Rat; — tut dann erst seine Ansicht kund, — wenn's paßt für beide Lager, — nimmt wie beim Sauser voll den Mund, — 's schmeckt süßlich, dünn und mager. —

Ein Andrer sitzt an jenem Tisch — mit braunroter Krawatte, — trinkt alkoholfreies Gemisch — und hat eine glänzende Platte.

— Das ist ein Sozi von reinstem Blut, — mit einem Prophetenbart, — er sieht als armer polnischer Jud — auf internationaler Warte; — verkündet sein rot' Evangelium — einer interpatriotischen Gruppe — und gäbe gern seine Ansicht um — eine Schüssel voll warmer Suppe. —

Dort sitzt behaglich ein Herr ganz breit, —

# Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Auch ein Ausgleich



Gäuner: Was würden Sie geben, wenn Ihnen jemand die Uhr stiehlt und Sie diese wieder zurückbekommen?

Herr: Sogleich zwanzig Franken.

Gäuner: Nun, wissen Sie was, geben Sie mir die zwanzig Franken — dann haben Sie weiter keine Scherereien!

## Café-Restaurant

## Klause

Klausstrasse Nr. 45

(Seinenähe) Seefeld

Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürlmann-Bier.

Es empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häupel-Hüttingen.

## Restaurant Schweizerhof

Telephon Nr. 9433

Militärstrasse 42, bei der Kaserne

1589

Empfiehlt gute bürgerliche Küche

Reelle Weine, ff. Hürlmann-Bier

Höflich empfiehlt sich

Frau Hofbauer.

1916

## AUTO

Hochzeits-  
Privat- und  
Spazierfahrten



ZÜRICH :: TELEPHON  
**27-70**

## HOTEL KRONE ZÜRICH 4

Kasernenstr. 3

Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an  
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise  
Höflichst empfiehlt sich

1625

E. REISER

## Seppl Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen

Culmannstrasse 19 — Telephon 9634

Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an  
Gesellschafts-Zimmer — Billard

## Restaurant Bauernschänke

Rindermarkt 24, Zürich 1

1418

Jeden Dienstag und Sonntag FREI-KONZERT  
ff. offene und Flaschenweine :: Löwenbräu Dietikon:  
Hell und dunkel :: Gute Speisen.

Sich bestens empfehlend: A. Sieger-Sauter.

Zeughaus - Wiener-Café International Ecke  
str. 31 Jakobstr.

Gemütliches, bestrenommertes Familien-Café 1651

TÄGLICH KONZERT!

Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.

P. Kümpel.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und  
schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

**„THALYSIA“** (3 Min. v. Bellevue)

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

Spanische Weinhalle  
zur Glocke

Glockengasse 9

Telephon Nr. 1864

Hausspezialität: Grenache, Oporta, Alicante, Veltliner, Tiroler,  
Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.

Guten Zuspruch erwacht der neue Inhaber: J. M. MARTI.

**Schweizerhof** Militärstr. 42, Zürich 4

:: Nähe der Kaserne ::

Gute Küche zu bescheidenen Preisen

Jed. Dienstag Konzert v. Franz Prettner

Erstklassige Weine. : ff. Hürlmann-Bier

Höflich laden ein 1589 E. Hofbauer-Sauter.

## FAHRTE



Obstverwertung  
**BISCHOFSZELL**

Obstbranntwein — Kirsch  
Preislisten — Leihgeblinde

Höchste Auszeichnungen!